



# Bulletin

Stand 22.12.2021

## 1. COVID-19-Fallzahlen

Abbildung 1. Globale, bundesweite und hessische Meldezahlen und Todesfälle.

		Differenz zum 21.12.2021
Bestätigte Fälle weltweit <sup>1</sup> :	276.242.307	+775.846
	Todesfälle weltweit <sup>1</sup> :	5.369.161
Bestätigte Fälle Deutschland <sup>2</sup> :	6.878.709	+45.659
	Todesfälle Deutschland <sup>2</sup> :	109.324
Bestätigte Fälle Hessen <sup>2</sup> :	462.586	+2.417
	Todesfälle Hessen <sup>2</sup> :	8.458

<sup>1</sup> Johns Hopkins University (abgerufen 6:00, Uhr)

<sup>2</sup> Robert Koch-Institut (Meldedaten, SurvNet-Stand 00:00 Uhr)

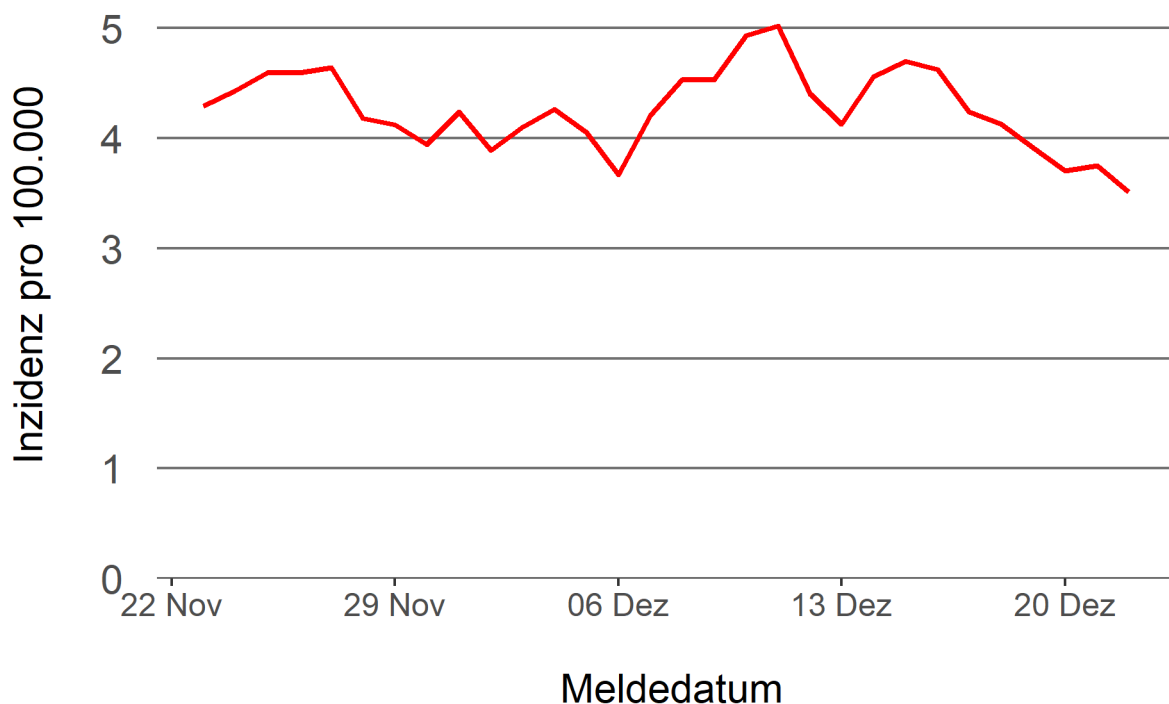
**Pandemie (seit 11.03.2020)**

## 2. Leitindikatoren zur Bestimmung des Pandemiegeschehens

### 2.1. Hospitalisierungsinzidenz

Der durch das RKI ausgewiesene Hospitalisierungsinzidenz-Tageswert für Hessen liegt aktuell bei 3,51 pro 100.000 Einwohner\*innen (22.12.2021). Eine Woche zuvor betrug der Wert 4,7 pro 100.000.

Abbildung 2. 7-Tage-Inzidenz Hospitalisierungen in Hessen im zeitlichen Verlauf



### 2.2. Zahl der mit COVID-19-Patient\*innen belegten Intensivbetten

Nach der IVENA Sonderlage waren am 21.12.2021 um 11:00 Uhr 306 Betten auf hessischen Intensivstationen mit Patient\*innen mit einer COVID-19-Erkrankung belegt. Bei 291 wurde eine SARS-CoV-2 Infektion bestätigt, bei 15 besteht der Verdacht. Vor einer Woche waren es 310 Patient\*innen, die auf hessischen Intensivstationen gepflegt werden mussten.

### **3. Weitere Indikatoren zur Bestimmung des Pandemiegeschehens**

#### 3.1. Zahl der mit COVID-19-Patient\*innen belegten Normalbetten

Nach der IVENA Sonderlage waren am 21.12.2021 um 11:00 Uhr 786 Betten auf hessischen Normalstationen mit Patient\*innen mit einer COVID-19-Erkrankung belegt. Bei 687 wurde eine SARS-CoV-2 Infektion bestätigt, bei 99 besteht der Verdacht. Vor einer Woche lag die Zahl der Hospitalisierten bei 859.

#### 3.2. Impfstatus von COVID-19-Patient\*innen in Intensivbehandlung

66 Prozent der auf hessischen Intensivstationen behandelten Patient\*innen mit COVID-19 sind nicht vollständig geimpft (ungeimpft oder teilgeimpft), während 32,4 Prozent vollständig geimpft sind. Bei 1,5 Prozent ist der Impfstatus unbekannt.

#### 3.3. Aktuelle COVID-19-Impfquote in Hessen

Gegenwärtig sind 69,3 Prozent der hessischen Bevölkerung vollständig gegen SARS-CoV-2 geimpft (RKI Impfquotenmonitoring, Stand: 21.12.2021). Wenn nur die aktuell impffähigen Altersgruppen berücksichtigt werden (12+), beträgt der vollimmunisierte Anteil 78,1 Prozent.

#### 3.4. Status der hessischen Regionen in Bezug auf die Hotspot-Regelung

Sobald die Inzidenz in einem Landkreis bzw. einer kreisfreien Stadt an drei aufeinanderfolgenden Tagen über 350 liegt, greifen vor Ort zusätzliche „Hotspot-Regelungen“ ab dem nächsten Tag. Nach fünf Tagen unterhalb der Grenze fällt die Region wieder aus der Regelung hinaus. Die Zuordnung am Berichtstag bezieht sich also immer auf die registrierten Inzidenzen der drei oder fünf Tage davor. Die Details auch zu den Maßnahmen sind in §27 der [Coronavirus-Schutzverordnung](#) niedergelegt.

Folgende Kreise und Städte fallen derzeit unter die Hotspot-Regelung:

Stadt Offenbach

Davon sind von gestern auf heute neu hinzugekommen:

-

Von gestern auf heute sind aus der Hotspot-Regelung herausgefallen:

-

### 3.5. Fallzahlen COVID-19 in Hessen (SurvNet-Stand 22.12.2021, 00:00 Uhr)

**Tabelle 1. Übersicht bestätigte COVID-19-Fälle in Hessen inklusive 7-Tage-Inzidenz**

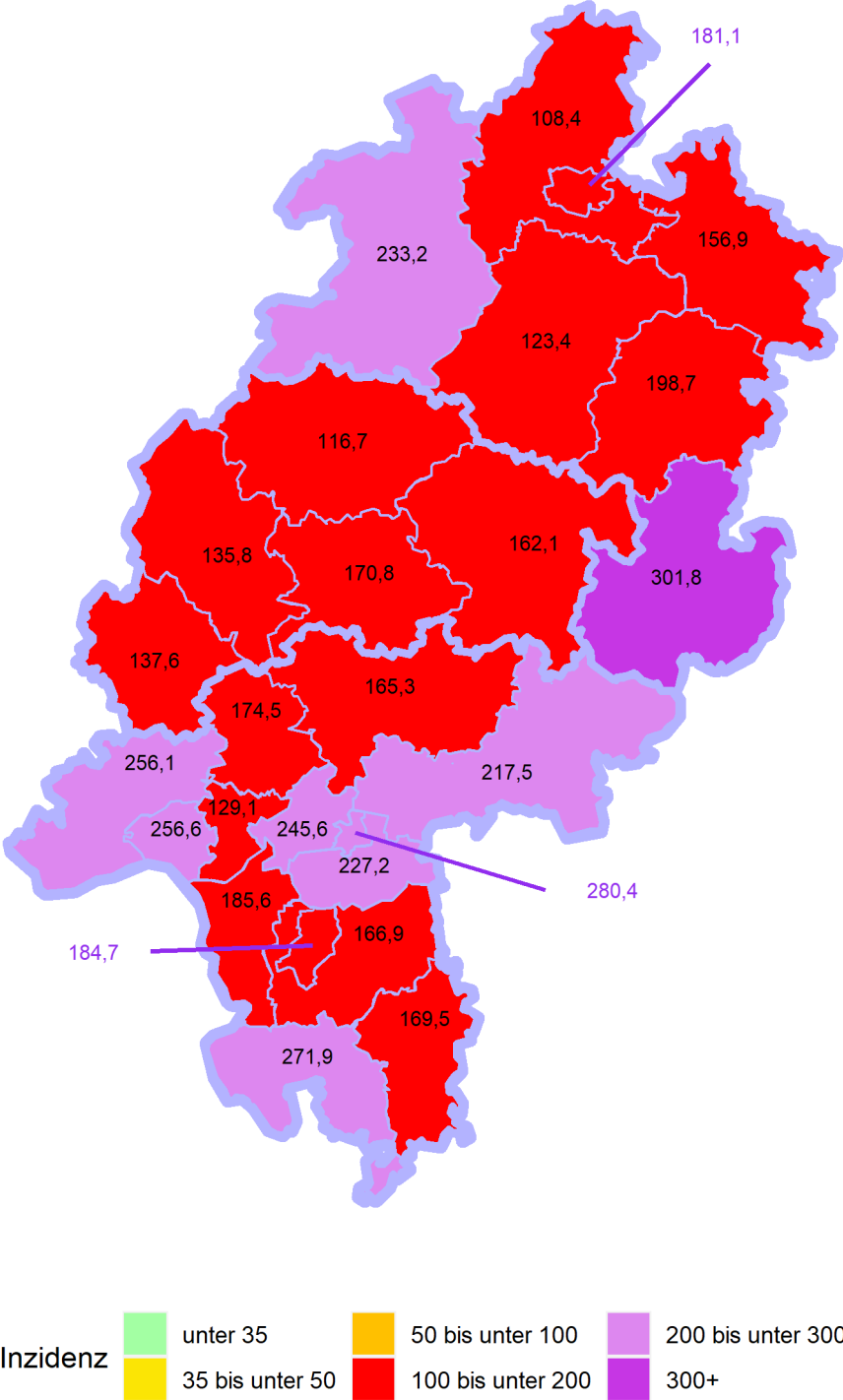
Kreis/Stadt	7-Tage	Aktuell	Aktuell	Kumulativ	Kumulativ	7-Tage
	Inzidenz*	Fälle	Todesfälle	Fälle	Todesfälle	Fälle
LK Bergstraße	271,9	115	0	19.680	378	737
LK Darmstadt-Dieburg	166,9	122	0	18.567	347	497
LK Fulda	301,8	147	0	21.331	320	673
LK Gießen	170,8	140	0	19.624	382	464
LK Groß-Gerau	185,6	114	0	22.384	330	512
LK Hersfeld-Rotenburg	198,7	34	2	8.444	202	239
LK Hochtaunuskreis	174,5	117	1	13.691	242	414
LK Kassel	108,4	0	0	12.538	235	257
LK Lahn-Dill-Kreis	135,8	74	0	17.678	258	344
LK Limburg-Weilburg	137,6	73	2	13.216	300	237
LK Main-Kinzig-Kreis	217,5	189	0	36.014	713	917
LK Main-Taunus-Kreis	129,1	0	0	14.968	254	309
LK Marburg-Biedenkopf	116,7	94	2	15.502	309	287
LK Odenwaldkreis	169,5	32	0	7.802	195	164
LK Offenbach	227,2	166	0	29.832	624	810
LK Rheingau-Taunus-Kreis	256,1	90	1	11.293	197	480
LK Schwalm-Eder-Kreis	123,4	48	0	9.774	262	222
LK Vogelsbergkreis	162,1	59	1	5.967	119	171
LK Waldeck-Frankenberg	233,2	24	1	9.676	168	365
LK Werra-Meißner-Kreis	156,9	69	2	5.810	179	157
LK Wetteraukreis	165,3	135	1	21.569	569	513
SK Darmstadt	184,7	84	2	10.217	170	294
SK Frankfurt am Main	245,6	307	3	67.093	955	1.877
SK Kassel	181,1	0	0	13.328	212	364
SK Offenbach	280,4	66	0	15.359	220	367
SK Wiesbaden	256,6	118	1	21.229	318	715
<b>Gesamt</b>	<b>196,8</b>	<b>2.417</b>	<b>19</b>	<b>462.586</b>	<b>8.458</b>	<b>12.386</b>

\* Berechnet als Anzahl Fälle per 100.000 Bevölkerung.

Die Inzidenz beschreibt die in einem bestimmten Zeitraum neu aufgetretene Anzahl an Krankheitsfällen in einer definierten Population. Sie wird meist pro 100.000 Einwohner angegeben.

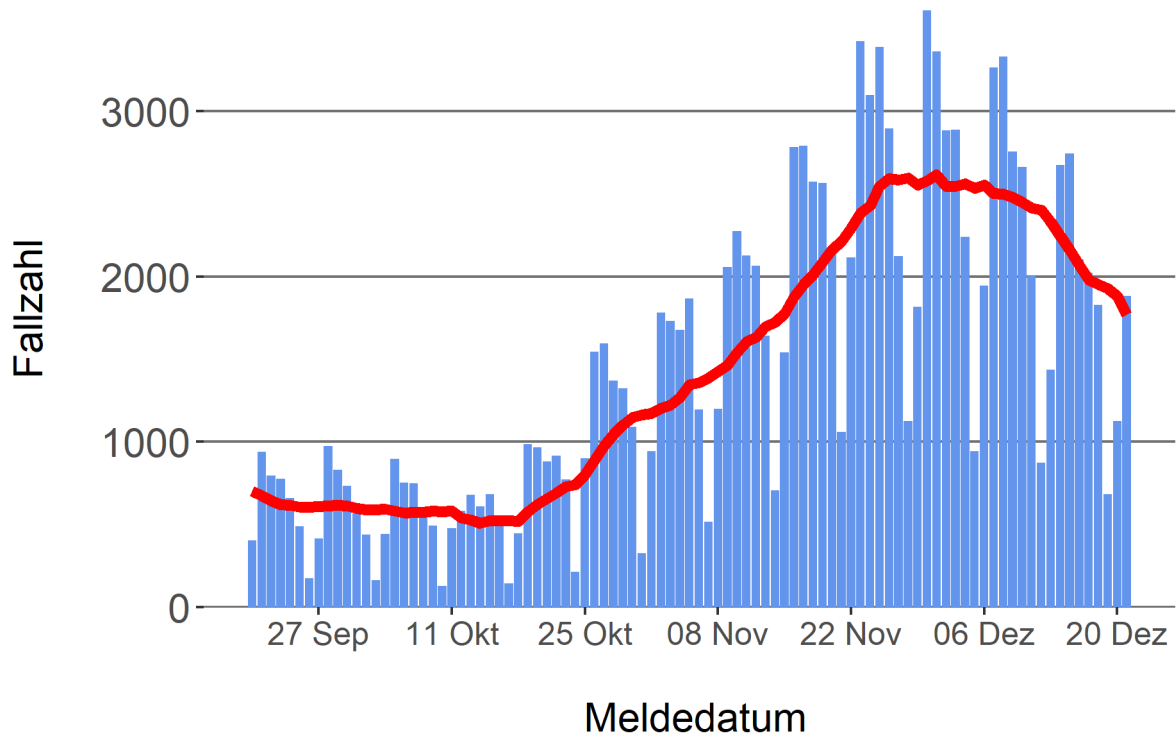
Die kumulierte Inzidenz umfasst alle bisher gemeldeten bestätigten Fälle in Hessen pro 100.000 Einwohner und die 7-Tage-Inzidenz beschreibt alle bestätigten Fälle der vorangegangenen sieben Tage in Hessen pro 100.000 Einwohner. Für die Berechnung der Inzidenzen werden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes in Wiesbaden (Stand: 31.12.2020) zugrunde gelegt.

Abbildung 3. Tagesaktuell berechnete 7-Tages-Inzidenz bestätigter COVID-19-Fälle



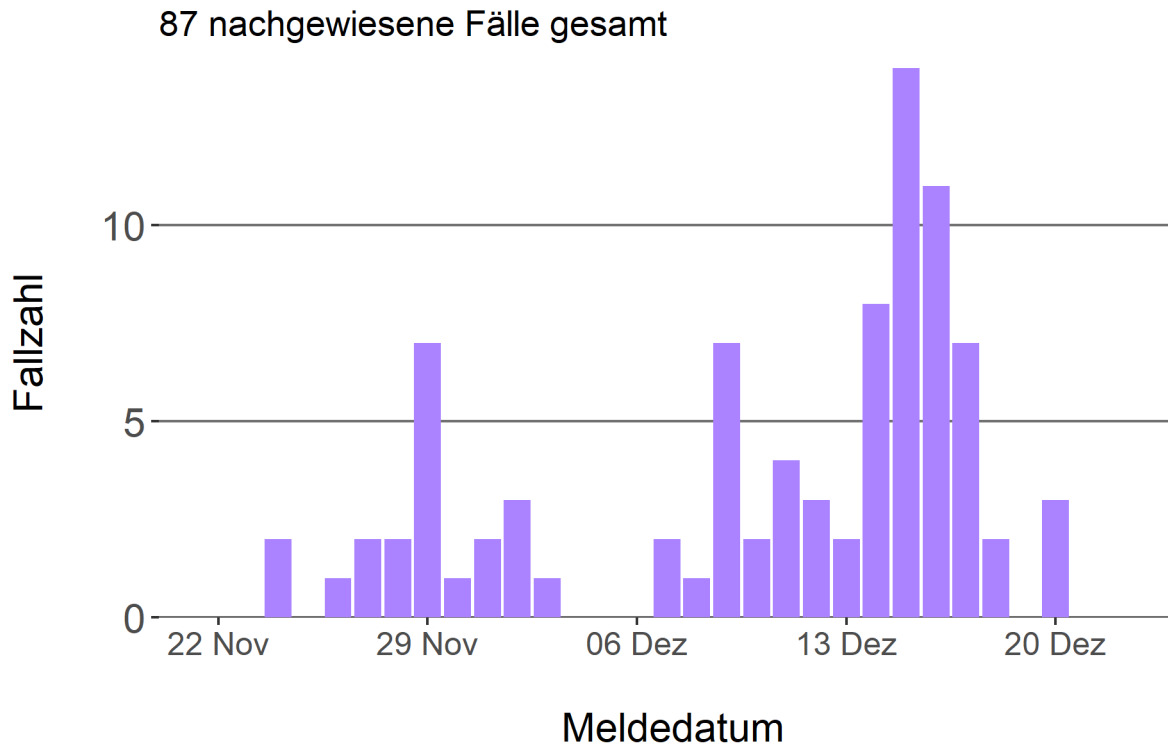
#### Abbildung 4. Darstellung der bestätigten COVID-19-Fälle in Hessen nach Meldedatum

Das Meldedatum entspricht dem Tag, an dem der Fall dem Gesundheitsamt bekannt wurde und im elektronischen Meldesystem erfasst wurde. Es wurden alle gemeldeten Fälle aufgetragen, die bis zum Vortag des heutigen Datums eingegangen sind. Der erste COVID-19-Fall in Hessen wurde am 28. Februar 2020 gemeldet. Die rote Linie ist das sog. nachlaufende 7-Tage-Mittel, das zur Glättung eingesetzt wird. Die Summe der Fälle des Berichtstags und der sechs vorherigen Tage wird durch Sieben geteilt und dargestellt.



### Abbildung 5: Darstellung der bestätigten Omikron-Fälle in Hessen nach Meldedatum

Das Meldedatum entspricht dem Tag, an dem der Fall dem Gesundheitsamt bekannt wurde und im elektronischen Meldesystem erfasst wurde. Es wurden alle dem HLPUG gemeldeten und durch Sequenzierung bestätigten Fälle aufgetragen, die bis zum Vortag des heutigen Datums eingegangen sind und bei denen in der Meldesoftware als Mutationsvariante „Omikron“ bzw. „B.1.1.529“ angegeben wurde. Es werden maximal die letzten 60 Tage dargestellt.



#### Links zu den Websites von HMSI, RKI und BZgA

Informationen auf der Website des HMSI:

<https://soziales.hessen.de/Corona>

Übersicht des RKI zu aktuellen Risikogebieten:

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Risikogebiete\\_neu.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html)

Informationen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA):

<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html>

#### Kontakt

Pressereferat

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Sonnenbergerstraße 2/2A

65193 Wiesbaden

Telefon (0611) 32-19 3408

Telefax (0611) 32-719 4666

E-Mail: [presse@hsm.hessen.de](mailto:presse@hsm.hessen.de)